

Protokoll

Samtgemeinde Jümme

über die Sitzung des Dorfentwicklungs-, Energie-, Tourismus und
Umweltausschusses (DETU-J-05-2025) am Mittwoch,
03.09.2025, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 19:32 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Herr Harald Grüter

Mitglieder

Herr Uwe Fecht als Vertretung für Ratsfrau Christa van Rüschen

Frau Erika Focken als Vertretung für Ratsherr Carsten Bunk

Herr Rainer Jürgens

Herr Ralf Meyer

Herr Friedrich Möller

Herr Christian Tuitjer

Von der Verwaltung

Herr Christoph Busboom Samtgemeindebürgermeister

Herr Marco Herzog FBL Bauen u.. zugl. Protokollführer

Herr Alexander Hülper

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung des Protokolls vom 24.04.2025**
- 4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Fortschreibung der Dorfentwicklung DS-J-17-0474**
- 5. Sachstand Photovoltaikanlagen auf samtgemeindeeigenen Liegenschaften DS-J-17-0499**
- 6. Sachstand zur Nutzung erneuerbarer Energien bei der Kläranlage Filsum DS-J-17-0500**
- 7. Sachstand Jümmesee**
- 8. Sachstand Multi-Terminal-Hub im Landkreis Leer**
- 9. Anträge und Anfragen**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Harald Grüter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

Sodann werden die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Samtgemeindebürgermeister Busboom schlägt vor, die Sachstandsberichte aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung in den öffentlichen Teil als Tagesordnungspunkte 7 und 8 zu schieben. Der Tagesordnungspunkt Anträge und Anfragen wird entsprechend zu TOP 9.

Das Vorhaben findet die Zustimmung des Ausschusses. Jedoch wird angemerkt, dass eine solche nachträgliche Verschiebung unglücklich sei und zukünftig im Vorfeld der Sitzung überdacht werden müsse, da es hier auch um die Beteiligung der Öffentlichkeit und das allgemeine öffentliche Interesse gehe.

Die Tagesordnung wird mit der vorgeschlagenen Änderung einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 24.04.2025

Das Protokoll der Sitzung vom 24.04.2025 wird mit 4 Ja-Stimmen, bei 3 Enthaltungen, genehmigt.

4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Fortschreibung der Dorfentwicklung DS-J-17-0474

Die Verwaltung erläutert den Sachverhalt anhand der Drucksache. Insbesondere wird auf die im August vorausgegangene Sitzung des Arbeitskreises Dorfentwicklung eingegangen, in der die Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes und die Beantragung der Verlängerung der Dorfentwicklung bereits vorberaten wurde.

Insbesondere solle das Projekt „Umnutzung altes Feuerwehrhaus Nortmoor“ in den Dorfentwicklungsplan aufgenommen und für die Neugestaltung des Dorfplatzes in Amdorf zum Stichtag 30.09.2025 der entsprechende Förderantrag eingereicht werden.

Die Verwaltung berichtet, dass am heutigen Tage die Mitteilung des Amtes für regionale Landesentwicklung eingegangen sei, dass die Anträge zur „Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses Stallbrüggerfeld“ und zur „Gestaltung des Dorfplatzes bei der Grundschule Filsum“ das Antragsranking positiv durchlaufen haben und im kommenden Jahr gefördert werden können.

Aus der Ausschussmitte ergeht der Hinweis auf die noch ausstehende Neugestaltung des Dorfplatzes beim Dorfgemeinschaftshaus am „Hasselter Heuweg“ in Nortmoor. Es solle geprüft werden, ob dieses Projekt ebenfalls noch in den Dorfentwicklungsplan aufgenommen werden könne.

Abschließend stimmt der Fachausschuss einstimmig für folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat der Samtgemeinde Jümme beschließt die Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes mit Aufnahme der Maßnahme „Umnutzung des alten Feuerwehrhauses Nortmoor“ (Priorität A1) und beauftragt die Verwaltung den Antrag auf Verlängerung der Dorfentwicklung beim Amt für regionale Landesentwicklung zu stellen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die Aufnahme der Neugestaltung des Dorfplatzes beim Dorfgemeinschaftshaus am „Hasselter Heuweg“ in Nortmoor in den Dorfentwicklungsplan zu prüfen und in der Antragstellung zur Verlängerung der Dorfentwicklung zu berücksichtigen.

5. Sachstand Photovoltaikanlagen auf samtgemeindeeigenen Liegenschaften DS-J-17-0499

Der Sachverhalt wird anhand der Drucksache erläutert. Der Sachstand wird vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen.

Aus dem Ausschuss wird angeregt, die Aktivitäten der Samtgemeinde bezüglich geplanter Klimaschutzmaßnahmen, wie im vorliegenden Fall die Ausstattung samtgemeindeeigener Gebäude mit Photovoltaikanlagen, über die Sozialen Medien und die Presse außenwirksam bekannt zu machen.

6. Sachstand zur Nutzung erneuerbarer Energien bei der Kläranlage Filsum DS-J-17-0500

Die Verwaltung erläutert den Sachstand anhand der Drucksache. So haben verschiedene Gespräche und Ortstermine zu den folgenden Themenfeldern stattgefunden:

- Photovoltaik_Anlagen
- Windkraftanlagen
- Blockheizkraftwerk

Demnach erscheint die Installation einer Windkraftanlage im Bereich der Kläranlage nicht zielführend. Der Ansatz zur Installation einer Photovoltaikanlage solle weiterverfolgt werden, da hier eine Umsetzung realistisch und vielversprechend erscheint.

Das Thema Blockheizkraftwerk müsse noch weiter beleuchtet werden, da hier gerade die über das Jahr erforderliche konstante Wärmeabnahme noch zu klären wäre.

Der Fachausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis und zeigt sich damit einverstanden, dass die Ansätze Photovoltaik-Anlagen und Blockheizkraftwerk weiterverfolgt werden.

7. Sachstand Jümmesee

Die Verwaltung erläutert den bisherigen Werdegang bezüglich einer angedachten Vermarktung des Campingplatzes am Jümmesee.

So hätten sich im Zuge der Angebotsphase, von Beginn des Jahres bis in den Sommer hinein, über einhundert potentielle Interessenten das Exposé angeschaut. Davon bestand zu zwanzig direkter Kontakt, wovon wiederum ein Dutzend eine Ortsbesichtigung vorgenommen habe.

Am Ende gingen eine Handvoll Angebote mit ausgearbeiteten Konzepten beim Makler ein.

Hiervon sollen nunmehr 3 Bieter Ihr Konzept in den politischen Gremien der Gemeinde Detern präsentieren.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

8. Sachstand Multi-Terminal-Hub im Landkreis Leer

Samtgemeindebürgermeister Busboom berichtet über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Standortsuche der TenneT TSO für einen Multi-Terminal-Hub im Landkreis Leer.

Im September sollen neue Ergebnisse zu den Flächenuntersuchungen vorgelegt werden; hierauf werde aktuell gewartet.

Es entwickelt sich eine rege Diskussion, in der es auch um das aktive Einmischen der Nortmoorer Politik in die Standortwahl geht. Es wird von den Aktivitäten vor Ort berichtet und geschildert, wie sich die Bevölkerung (BI) aber auch die Politik in den Prozess einbringt.

Der Sachstand wird vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen.

9. Anträge und Anfragen

Es werden keine Anträge und Anfragen gestellt.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer

[Grüter]

[Busboom]

[Herzog]